ONLINE-MATERIAL ZU ABSCHNITT 4.9

Jahresplaner zwischen den Audits

Gegen das «Aufwachen vor dem Audit»: internes Audit, Managementbewertung und Datenauswertung über das Jahr verteilt

Stand: 13. Oktober 2026 · buecher.effedore.com

A. Wozu, wer, wann

Wozu. Ein System, das vor jedem Audit aufwacht, war dazwischen eingeschlafen. Der Planer verteilt dieselbe Arbeit gleichmäßig über das Jahr. So entsteht nebenbei eine Datenspur, an der man ein laufendes System erkennt.

Wer. Die Qualitätsbeauftragte pflegt den Planer, die Leitung gibt ihn frei. Jeder Abteilungsleiter kennt seine Monate.

Wann. Aufstellen direkt nach der Zertifizierungsentscheidung oder nach einem Überwachungsaudit. Monatlich fortschreiben. Rechtzeitig vor dem nächsten Überwachungsaudit die Selbstprüfung (Teil F) durchführen; den Zeitpunkt legt das Haus fest.

> **Was trägt und was nicht** Die Überwachung regelt ISO/IEC 17021-1:2015 (9.6), nicht die ISO 9001. Die Disziplin dazwischen ruht auf Klauseln mit Substanz von 2015: Monitoring (9.1), internes Audit (9.2), Managementbewertung (9.3), Korrekturmaßnahmen (10.2). Der genuine Akzent von 2026 ist die in 5.1.1 gestärkte Führung im Verbessern.
>
> Keine Pflicht der Norm sind ein «dynamisches, trigger-basiertes Risikoregister» und «Resilienz-Übungen». Die Aktualisierungskadenz des Risikoregisters wählt die Organisation.

B. Feste Termine des Zyklus

Termin	Datum	Grundlage, Hinweis
Zertifizierungsentscheidung		Datum aus dem Schreiben der Stelle
Erstes Überwachungsaudit		Das Buch nennt spätestens zwölf Monate nach der Zertifizierungsentscheidung (17021-1, 9.1.3.3). Termin mit der Stelle abstimmen.
Zweites Überwachungsaudit		mindestens jährliche Überwachung, außer im Jahr der Rezertifizierung
Rezertifizierungsaudit		Vorbereitung des Trajektoriendossiers mindestens sechs Monate vorher beginnen
Gültigkeit des Zertifikats bis		laut Zertifikat

Zur Dauer: Das Buch nennt für das Überwachungsaudit etwa ein Drittel der Dauer des Initialaudits (IAF MD 5, heute mit dem Nachfolgeverweis Global ACI-TECH-3-004(M)). Die konkrete Dauer legt die Stelle fest; an der geltenden Fassung prüfen.

C. Der Jahresplaner

Ein Bereich internes Audit pro Monat, eine Managementbewertung pro Quartal. Das ist die Empfehlung des Bandes, kein Normtakt. Die Norm verlangt geplante Abstände, die dem Haus angemessen sind.

Planer (erste Zeile: Beispiel aus dem Kompositfall des Buches, anzupassen)

Monat	Internes Audit: Bereich, Auditor	Managementbewertung	Datenauswertung (welche Indikatoren)	Follow-up: Tracker-Gespräch	Sonstiges (Kontext, Bilanz)
Bsp. Jan.	Empfang; Auditor aus anderem Bereich		Reklamationen, Gästefeedback	ja	Kontextänderungen erfassen
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

> **Unabhängigkeit** Einen Bereich, den die Qualitätsbeauftragte selbst verantwortet, prüft ein anderer kompetenter und ausreichend unabhängiger Auditor. Tragen Sie für jeden Monat ein, wer prüft.

D. Managementbewertung über das Jahr

Jede Bewertung trägt das Datum, an dem sie stattfand. Eine nachträglich vor das Audit datierte Sitzung ist kein Nachweis, sondern ein Risiko für die Glaubwürdigkeit des ganzen Systems.

Quartal	Geplant	Stattgefunden am	Inputs mit echten Daten vorhanden?	Entscheidungen zur Verbesserung	Protokoll (Referenz)
Q1					
Q2					
Q3					
Q4					
Zusatz					

Quartal	Geplant	Stattgefunden am	Inputs mit echten Daten vorhanden?	Entscheidungen zur Verbesserung	Protokoll (Referenz)
Zusatz					

Prüfhilfe für die Inputs: Indikatoren, Auditergebnisse, Abweichungen und Korrekturmaßnahmen, Reklamationen, Kontextänderungen. 2026 neu in 9.3.2 sind unter anderem Änderungen der relevanten Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien.

E. Laufende Datenauswertung (9.1)

Daten werden ausgewertet, wenn sie entstehen, nicht gestapelt. Halten Sie fest, wer auswertet und wohin das Ergebnis geht.

Indikator	Quelle	Rhythmus	Zuletzt ausgewertet	Trend (besser / gleich / schlechter)	Weitergabe an

F. Selbstprüfung vor dem Überwachungsaudit

Das Überwachungsaudit prüft eine Stichprobe. Nach dem Buch gehören dazu das interne Audit und die Managementbewertung, Maßnahmen zu früheren Abweichungen, Reklamationen, Änderungen am System und die Nutzung des Zertifizierungszeichens. Prüfen Sie diese Punkte selbst, mit Evidenz.

Prüffrage	Evidenz	Befund	Bewertung
Werden die Monitoring-Daten (9.1) laufend ausgewertet, oder erst vor dem Audit gesichtet?			
Läuft das interne Auditprogramm (9.2) über das Jahr verteilt, oder ist es geballt?			
Finden die Managementbewertungen (9.3) in geplanten Abständen mit echten Daten statt?			
Werden Korrekturmaßnahmen behandelt, sobald die Abweichung entsteht (10.2), oder gebündelt?			

Prüffrage	Evidenz	Befund	Bewertung
Sind die Maßnahmen zu den Abweichungen des letzten Audits umgesetzt und auf Wirksamkeit geprüft?			
Sind Reklamationen des Zeitraums ausgewertet und, wo nötig, in Maßnahmen überführt?			
Sind Änderungen am System seit dem letzten Audit dokumentiert und der Stelle gemeldet, wo vereinbart?			
Wird das Zertifizierungszeichen so genutzt, wie die Regeln der Stelle es erlauben?			
Trägt die Leitung das System aktiv (5.1.1), oder reaktiviert sie es nur vor dem Audit?			
Dient die Dokumentation der Verbesserung, oder nur der Vorzeigbarkeit?			

Der zeitliche Fingerabdruck

Zählen Sie die Einträge der letzten zwölf Monate je Monat. Eine Ballung kurz vor dem Audit ist der messbare Fingerabdruck eines schlafenden Systems. Eine gleichmäßige Verteilung ist der eines lebenden.

Aktivität	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Interne Audits												
Managementbewertungen												
Datenauswertungen												
Bearbeitete Korrekturmaßnahmen												
Verbesserungsvorschläge												
Kontextänderungen erfasst												

G. Jährliche Verbesserungsbilanz

Am Jahresende wird die Bilanz um den Jahresvergleich der Hauptindikatoren ergänzt. Nach drei Jahren ist das Rezertifizierungsdossier kein neues Dokument, sondern die dritte Fortschreibung. Dafür dient das Trajektoriendossier zu Abschnitt 4.10.

Jahr	Fortgeschrieben am	Von	Wichtigste Veränderungen	In der Managementbewertung am
1				

Jahr	Fortgeschrieben am	Von	Wichtigste Veränderungen	In der Managementbewertung am
2				
3				

Was dieses Material nicht ist

Dieser Planer ersetzt weder die ISO 9001 noch die ISO/IEC 17021-1 oder die Regeln der Zertifizierungsstelle. Er ist keine Rechts- oder Zertifizierungsberatung. Takt, Bereiche und Indikatoren passt jedes Haus an; die Verantwortung bleibt bei seiner Leitung. Stand: 13. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 2b, Abschnitt 4.9